



ZEICHENERKLÄRUNG

- WA Allgemeines Wohngebiet
- Ga Fläche für Garagen
- Grenze des Plangebietes
- Baugrenze
- g Geschlossene Bauweise
- II Zahl d. Vollgeschosse maximal
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschosflächenzahl
- Geh- und Fahrrecht zugunsten der Nutzungsberechtigten d. Flurstücks 141/28
- Arkade
- Vorhandene Gebäude mit Hausnummer u. Anzahl d. Geschosse

Stadt Velbert

4. ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN Nr. 2

M. 1: 500 Gemarkung Velbert Flur 45 Rheinlandstraße

Rechtsgrundlagen: Bundesbaugesetz (BBauG), Fassung v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256)
 Baunutzungsverordnung, Fassung der Bekanntmachung v. 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763)
 1. Durchführungsverordnung z. BBauG, Fassung v. 21.4.1970 (GV NW S. 299)
 § 103 Landesbauordnung (Bau ONW), Fassung d. Bekanntmachung v. 15.7.1975 (GV NW 264)
 Planzeichenverordnung v. 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung v. 19.1.1965. Die geometrische Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung wird hiermit bestätigt.

Entwurf:
 Planungsamt
 der Stadt Velbert
 Stadtbaurat
 Stadt Oberbaurat

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist am 21. FEB. 1978 vom Rat der Stadt beschlossen und am 15. APR. 1978 öffentlich bekanntgemacht worden (§ 2(1)BBauG).

Auf Beschluß des Rates vom 20. JUNI 1978 und nach ortsüblicher Bekanntmachung am 30. JUNI 1978 hat dieser Plan mit Begründung vom 10. JULI 1978 bis 10. AUG. 1978 öffentlich ausgestellt.

Der Stadtdirektor i.V. Stadtbaurat

Der Stadtdirektor i.V. Stadtbaurat

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten innerhalb seines Geltungsbereiches der Durchführungsplan Nr. 2 -Rheinlandstraße- und der Bebauungsplan Nr. 2, 1. Änderung, außer Kraft.

Der Rat der Stadt hat am 31. 10. 78 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Gemäß § 11 BBauG ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Der Stadtdirektor i.V. Stadtbaurat

Bürgermeister

Der Reg. Präs. i.A.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung am 31. MAI 1979 ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden (§ 12 BBauG).

Der Stadtdirektor i.V. Stadtbaurat

1. Ausfertigung